

Protokoll der **Konf** vom 18.02.10

Anwesend:

Vorstand, FSK, Finanzen, Antifa 1 Gast
beschlussfähig

Tagesordnung

TOP 1: Vorgezogene Angelegenheiten

TOP 2: Rundlauf

- a) Antifa
- b) FSK
- c) Finanzen
- d) PR
- f) Vorstand

TOP 2: Finanzanträge

TOP 3: Raumanträge

TOP 4: Diskussion und Planung

- a) u-asta Samstagstagung
 - b) Merchandise
 - c) Abstimmung der landesweiten Forderungen
 - d) Abstimmung: Samstagsforum
 - e) StudentenFudder
-

TOP 1: Vorgezogene Angelegenheiten

Bafög-Beratung:

Eva will die Bafög-Beratung machen. Sie stellt einen Finanzantrag über eine Wochenend-Fortbildung. Die Kosten belaufen sich auf 75€. Die Fahrtkosten zahlt die GEW.

Evas Erfahrung mit Bafög-Beratung: noch keine, aber Lennart bleibt noch da, kann unterstützen, Eva will erst zum Herbst die Beratung alleine übernehmen.

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
75 Euro für Fortbildung	5	0	1	Angenommen

TOP 2: Rundlauf

a) Antifa

Arbeitet. Setzt sich mit Burschi-Dachverbänden auseinander. Sammelt gerade Infomaterial für einen Reader.

b) FSK

Letzte offizielle Sitzung des Semesters vorbei, Sitzung war beschlussfähig, Kunstgeschichte ist noch beigetreten, Abstimmungen kommen für die konf kommen später als extra TOP. Alles weitere siehe Protokoll.

c) Finanzen

Hat nicht gearbeitet. Kümmt sich demnächst um die Steuererklärung 2009 und um die Aufarbeitung der Arbeit der letzten zwei Wochen (u.a. Semesterabschlussparty).

d) PR

Mit Recherche zu u-Werbeartikeln beschäftigt.

f) Vorstand

In den nächsten Senat kommt die neue Satzung für den Senat, es gab bereits ein erstes Treffen mit dem studentischen Mitglied der entsprechenden Kommission.

Der Vorstand hat an einem Treffen der Fakultätsräte teilgenommen, bei dem besprochen wurde, wie Forderungen der Besetzung bereits in die Gremien (v.a. StuKos und Fak-Räte) eingebracht wurden bzw. eingebracht werden können. Ab dem nächsten Semester soll es regelmäßige Treffen aller Fakultätsräte geben.

Die erste Sitzung des reaktivierten HoPo-Referats hat stattgefunden, das Thema war „Unistrukturen“, es waren über 10 interessierte Leute da. Die Treffen werden in den Semesterferien regelmäßig Donnerstags, 18.00 Uhr stattfinden, das nächste Thema wird CHE sein.

Am Mittwoch ist Senat, Tops sind u.a. die neue Satzung und ganz viele PO-Änderungen. Es wurde in verschiedenen Fachschaften nachgefragt, ob die studentischen VertreterInnen den Änderungen zugestimmt haben.

TOP 2: Finanzanträge

Keine.

TOP 3: Raumanträge

Keine.

TOP 4: Diskussion und Planung

a) u-asta Samstagstagung

Termin: Sonntag 28. März, Beginn 9 Uhr.

Themenvorschläge bisher:

Sofas tragen, Wahlkampf, Aufräumplanung, MdM

b) Merchandise

Viele Produkte rentieren sich erst ab hohen Stückzahlen (2000 aufwärts).

Stimmungsbild: Welche Produkte wären gut?

Kulis, Tassen, Kondome

c) Abstimmung der landesweiten Forderungen

FSK hat die Entscheidung delegiert, Entscheidung muss/sollte bis zum Bolognapfahl am 08.03.2010 gefallen sein.

Die anwesenden Fachschaften hatten keine Einwände.

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	Ergebnis
Landesweite Forderungen	6	0	0	Angenommen

d) Abstimmung: Samstagsforum

Das Samstagsforum will zwei Finanzpartner (Sponsoring) anfragen: PSD-Bank, Wasserkraft-Volk-AG, von der FSK per Enthaltungsmehrheit an Konf abgegeben.

u-asta ist Mitveranstalter des Samstagsforum, kann daher Einfluss nehmen.

Samstagsforum braucht Geld z.B. für Fahrtkostenerstattungen, Druckmaterial, etc.

Veranstaltungen finden jeden Samstag im Semester statt, z.T. können für die Veranstaltungen auch ECTS-Punkte gesammelt werden.

Bank: Genossenschaftsbank, fördert Ökoprojekte

Wasserkraftwerk: kleine Aktiengesellschaft,

Abstimmung erfolgt Umlaufverfahren bis Montag.

e) StudentenFudder

Es erscheint jedes Semester ein (Ersti)heft im Querformat.

Anfrage: Wollen wir eine Anzeige schalten? 185€ für eine halbe Seite

Auflage 15.000 Exemplare

Das Thema wurde in der FSK bereits kontrovers diskutiert. Der Nutzen einer Anzeige für den u-asta wird bezweifelt, da dies insgesamt ein sehr kommerzieller Auftritt ist.

Gegenbemerkung: der u-asta ist an der Uni / in der Stadt sehr unterrepräsentiert

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	Ergebnis
Anzeige StudentenFudder	0	6	0	Abgelehnt